




Projektauswahlkriterien LAG Kreisentwicklung Miesbach

Projekttitle	Bearbeiter	Datum
Inklusives Coworking-Space mit Inklusionscafe Miesbach (IC2)	Simon Kortus	01.10.2021

Nr.	Pflichtkriterien	1 Punkt	3 Punkte	6 Punkte	
P1	Innovativer Ansatz des Projekts	Innovativer Ansatz in einer Gemeinde/Stadt oder mehrerer LAG-Gemeinden/ Städte	Innovativer Ansatz in der gesamten LAG	Innovativer Ansatz über die LAG hinaus	6
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Das Projekt greift an verschiedenen Stellen innovative Konzepte und Methoden auf und bringt diese im Zusammenspiel in das Projekt. Zum ersten Mal als eine Kirchengemeinde (Coworking, Inklusion, sozialer Ansatz, Beteiligungsgedanken, usw.). Es ist damit deutschlandweit einzigartig.</i>			
P2	Beitrag zum Umweltschutz	Neutraler Beitrag	Indirekter positiver Beitrag	Direkter positiver Beitrag	6
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Vor allem im Cafébetrieb greift das Projekt Aspekte des Umweltschutzes mit auf (Verzicht auf Einwegverpackungen, Fairtrade-Produkte)</i>			
P3	Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur Anpassung an seine Folgen	Neutraler Beitrag	Indirekter positiver Beitrag	Direkter positiver Beitrag	6
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Das Café und der Coworkingspace werden in einem energetisch optimierten Gebäude stattfinden. Begleitend wird die Energieversorgung durch erneuerbare Energien sichergestellt.</i>			
P4	Bezug zum Thema Demographie – Beitrag zur Anpassung an die Folgen des demographischen Wandels	Neutraler Beitrag (keine Auswirkungen auf die Folgen des demographischen Wandels)	Indirekter positiver Beitrag	Direkter positiver Beitrag	6
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Das Projekt greift alle Dimensionen von Inklusion auf (Barrierefreiheit des Gebäudes und der Angebote für Menschen mit Behinderung, Alterseinschränkungen, Sprachbarrieren durch Migration&Flucht) und leistet damit einen direkt positiven Beitrag zur Anpassung an die Folgen des demographischen Wandels.</i>			
P5	Bedeutung und Nutzen für das LAG-Gebiet	Bedeutung und Nutzen für eine LAG-Gemeinde/-Stadt	Bedeutung und Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden/ -Städte	Bedeutung und Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und/oder darüber hinaus	6
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Das Projekt ist eingebettet in ein umfassendes Netzwerk, das sich für Inklusion in den Landkreisen Miesbach und Bad-Tölz einsetzt und überregional vernetzt auch in die anderen Nachbarlandkreise. Es hat als Leuturmprojekt hohe Bedeutung weit über den Landkreis Miesbach hinaus und möchte zum nachmachen anregen.</i>			
P6	Grad der Bürgerbeteiligung	Einbindung der Bürger bei Planung oder Umsetzung	Einbindung der Bürger bei Planung und Umsetzung	Außerordentlich hohe Einbindung der Bürger bei Planung und Umsetzung	6

	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Das Projekt entsteht unter außerordentlich hoher Bürgerbeteiligung durch viele Ehrenamtliche und Engagierte. Eine vorbildliche Vernetzung in jedem Planungsschritt und für die Umsetzung soll für Erfahrungsaustausch und Verbreitung des Inklusionsgedankens sorgen.</i>			
P7	Vernetzungsgrad – ein Projekt hat drei Ebenen: Akteure ² , Sektoren ³ , Projekte	Vernetzung auf einer Ebene	Vernetzung auf zwei Ebenen	Vernetzung auf drei Ebenen	6
	Begründung für die Punktvergabe:	<p>Akteure: Netzwerk Miteinander im Oberland, kirchliche und nichtkirchliche Bildungsorganisationen, Kommunen, Fachstellen für Menschen mit Behinderung (Sehbehindertenverband, Behindertenbeauftragte, uvm.)</p> <p>Sektoren: Soziales, Kultur, Bildung, Wirtschaft, Tourismus</p> <p>Projekte: LEADER Projekte "Offenes Begegnungs- und Bildungszentrum Evangelisches Gemeindehaus Miesbach" und "Barrierefreiheit im Landkreis Miesbach", INTERREG Projekt "Coworkation Alps", Projekt "Index für Inklusion" der ELKB</p>			
P8	Beitrag zum Handlungsziel: 1.1 Aus Entwicklungsziel: 1	Geringer Beitrag	Mittlerer Beitrag	Hoher Beitrag	6
	Begründung für die Punktvergabe:	<p>Das Projekt schafft Angebote für das soziale Miteinander aller Bürger, unabhängig von ihren körperlichen oder geistigen Fähigkeiten, ihrem Alter, ihrer ethnischen Herkunft oder Nationalität, ihrer Religion oder Weltanschauung, ihrem Geschlecht, ihrer geschlechtlichen Identität oder ihrer sexuellen Orientierung und ihrer sozialen Herkunft. Es greift damit den Inklusionsgedanken vollumfänglich auf.</p> <p>Indikator 1: Anzahl durchgeführter Maßnahmen (1)</p> <p>Indikator 2: Anzahl der über die Maßnahmen miteinander vernetzten Angebote/Akteure (16)</p> <p>Indikator 3: Anzahl der durch die Maßnahmen erreichten Personen (5000)</p>			

Nr.	Fakultatives Kriterium	1 Punkt	3 Punkte	6 Punkte	
F1	Stärkung der regionalen Identität	Geringer Beitrag	Mittlerer Beitrag	Hoher Beitrag	6
	Begründung für die Punktvergabe:				

Nr.	Zusatzkriterien	1 Punkt	3 Punkte	6 Punkte	
Z1	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu mehr als zwei weiteren Entwicklungszielen	6

	Begründung für die Punktvergabe:	<p>EZ 2 Der Landkreis Miesbach ist in seiner Vielfalt weiterhin eine attraktive Tourismusdestination für Gäste verschiedenster Zielgruppen aus dem In- und Ausland</p> <p>EZ 3 Das Bild des Landkreises Miesbach wird auch in Zukunft geprägt durch eine voralpine bäuerliche Kulturlandschaft, in die sich eine entsprechend hochwertige Architektur einfügt.</p> <p>EZ 4 Der Landkreis Miesbach ist ein starker, von Fachkräften getragener und auch von regionalen Kreisläufen geprägter Wirtschaftsraum.</p> <p>EZ 6 Kunst, Kultur und Geschichte sind im Landkreis Miesbach allgegenwärtig und tragen zu einer Identitätssteigerung der Bevölkerung und der Gäste mit der Region bei.</p>			
Z2	Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen	Messbarer Beitrag zu mehr als zwei weiteren Handlungszielen	6
	Begründung für die Punktvergabe:	<p>HZ 1.3 Bis zum Jahr 2020 sind die außerschulischen Bildungsangebote im Landkreis Miesbach erweitert und stärker miteinander vernetzt. <i>Indikator 1: Anzahl umgesetzter Maßnahmen (1)</i> <i>Indikator 2: Anzahl der in die Maßnahmen einbezogenen außerschulischen Bildungseinrichtungen (10)</i> <i>Anzahl miteinander vernetzter Bildungseinrichtungen und -anbieter (10)</i></p> <p>HZ 3.1 Bis zum Jahr 2020 sind die Ortskerne attraktiver gestaltet und die Innenentwicklung ist gefördert. <i>Indikator 1: Anzahl durchgeführter Maßnahmen (1)</i> <i>Indikator 2: Anzahl der durch die Maßnahmen erreichten Orte (1)</i> <i>Indikator 3: Entwicklung der Leerstandsquote (keine Angabe möglich)</i></p> <p>HZ 4.1 Bis zum Jahr 2020 sind die Unternehmen und Bildungseinrichtungen des Landkreises besser miteinander verknüpft. <i>Indikator 1: Anzahl durchgeführter Maßnahmen (1)</i> <i>Indikator 2: Anzahl der in die Maßnahmen einbezogenen Unternehmen und Bildungseinrichtungen (10)</i></p> <p>HZ 6.1 Bis zum Jahr 2020 werden Künstler und Kreativwirtschaftende im Landkreis Miesbach aktiv gefördert und unterstützt. <i>Indikator 1: Anzahl durchgeführter Maßnahmen (1)</i> <i>Indikator 2: Anzahl der durch die Maßnahmen erreichten Künstler und Kreativwirtschaftenden (50)</i></p> <p>HZ 6.2 Bis zum Jahr 2020 sind die Bereiche Kunst, Kultur und Geschichte im Landkreis Miesbach durch neue Einrichtungen und innovative Angebote in bestehenden Einrichtungen in Wert gesetzt und besser erlebbar gemacht. <i>Indikator 1: Anzahl durchgeführter Maßnahmen (1)</i> <i>Indikator 2: Besucherzahlen aller in Maßnahmen eingebundenen Einrichtungen und Angebote (2000)</i></p>			

Z3	Kooperationsgrad	Zusammenarbeit mit einer weiteren LAG	Zusammenarbeit mit zwei weiteren LAGen	Zusammenarbeit mit mehr als zwei weiteren LAGen oder mind. einer nicht bayerischen LAG	0
	Begründung für die Punktvergabe:				

Nr.	Kriterium	Positiv	Negativ
Fakultatives Ausschlusskriterium			
A1	Gesamtumsetzung der LES	<input checked="" type="checkbox"/> Die Gesamtumsetzung der LES wird durch das Projekt nicht gefährdet.	<input type="checkbox"/> Die Gesamtumsetzung der LES ist durch das Projekt gefährdet.
	Begründung:		

Minimale Punktzahl: 28

Maximale Punktzahl: 72

Erreichte Punktzahl:	66
-----------------------------	-----------

² Akteure können sein: z.B. in das Projekt einbezogene Institutionen, Vereine, Verbände, Interessengruppen, Verwaltungen, Projektträger, Einrichtungen etc.

³ Sektoren können sein: z.B. Wirtschaft, Tourismus, Soziales, Bildung, Kultur, Sport, etc.

Projekte werden nach verschiedenen Kriterien beurteilt: Pflichtkriterien, fakultatives Kriterium, Zusatzkriterien und Ausschlusskriterium. In den Pflichtkriterien, dem fakultativen Kriterium und den Zusatzkriterien sind jeweils ein bis sechs Punkte zu erreichen. Die in den Pflichtkriterien und dem fakultativen Kriterium maximal erreichbare Gesamtpunktzahl beträgt 54 Punkte. In allen Pflichtkriterien und dem fakultativen Kriterium muss mindestens ein Punkt erreicht werden. In den Zusatzkriterien sind maximal weitere 18 Punkte zu erreichen. Diese werden zur Summe, der in den Pflichtkriterien und dem fakultativen Kriterium erreichten Punktzahl, addiert. Um die Projektauswahl zu bestehen, muss ein Projekt eine positive Bewertung im Ausschlusskriterium erreichen. Um die Projektauswahl zu bestehen, muss ein Projekt in der Summe aller erreichten Punkte mindestens 28 Punkte (52 % der Gesamtpunktzahl) aufweisen. Werden eine oder mehrere der vorgenannten Anforderungen nicht erfüllt, hat das Projekt das Projektauswahlverfahren nicht bestanden.